

Das Projekt „Baustellen“

Vom 7. Juni bis zum 9. Juni haben wir das Projekt „Baustellen“ besucht mit folgenden Personen: Julian, Malte, Alexander, Tobias, Lukas, Benedict, Sebastian, David, Steffen und Markus. Herr Bahn war der Leiter des Projekts „Baustellen“.

Am 7. Juni hat Herr Bahn uns einen Crashkurs gegeben, damit wir wissen, wie man mit der Licht-Technik umgeht und wie viel Strom die Licht-Technik in der Aula braucht.

Am 8. Juni haben wir erst einmal eine Stunde aufgebaut. Nach der Stunde haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hat geholfen, das Pausenhofdach sauber zu machen. Eine andere Gruppe hat Infos über Kurt-Schwitters gesucht. Noch eine andere Gruppe hat für das Lehrer-Photo etwas vorbereitet. Die letzte Gruppe hat eine Einkaufsliste gemacht. Dann sind ein paar Leute länger geblieben, um die Technik aufzubauen. Länger geblieben sind: Malte, Tobias und Markus.

Die anderen Leute sind am 9. Juni mit 7 Personen nach Köln zum Music Store gefahren. Es sind folgende Personen nach Köln gefahren: Tobias, Julian, Alexander, Steffen, Sebastian, David und Herr Bahn. Wir sind um 12 Uhr los gefahren. Die Schüler sind mit der Bahn zum Düsseldorfer Hauptbahnhof gefahren und Herr Bahn ist mit dem Roller zum Hauptbahnhof gefahren. Dann haben sich alle am Haupteingang getroffen. Danach sind wir mit der S-Bahn gefahren und waren nach ca. 1,5 Stunden da. Bevor wir in den Music Store gegangen sind, haben wir etwas gegessen. Wir haben erst einmal Boxen heraus gesucht und haben uns für die Lichttechnik interessiert. Wir haben z.B. Mischpulte, Moving Heads und LED

Lichter angeschaut und wir haben uns über ein Programm informiert, dass eine programmierte Lichtreihenfolge abspielt. Wir informierten uns auch über einen neuen CD Player, der auch CDs mit MP4 Format abspielt. Wir haben aber nichts gekauft, sondern wir mussten Vorschläge machen. Wir suchen auch noch wo anders nach den gleichen Produkten. Um 17 Uhr waren wir fertig. Um 19 Uhr waren wir wieder in Düsseldorf und durften nach Hause gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Eurer Julian und Markus